

Mit

PROBAU®

feurige Feste feiern



Feuerfestmörtel

mit ca. 0,4 – 0,5 l sauberem Wasser pro 2-kg-Gebinde unter ständigem Rühren zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Für die Reparatur kleinerer Schadstellen ist der Wasserbedarf auf 0,3 – 0,4 l pro 2-kg-Gebinde zu reduzieren. Die Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C. Frischen Mörtel vor zu schneller Austrocknung, Frost und Niederschlag schützen.

In 6 Schritten zum Ziel:



1

Dieser Grillkamin ist nicht mehr partytauglich.



2

Lose Auskleidung aus dem Innenraum herausnehmen und gründlich mit der **Drahtbürste** reinigen. Auch den Kamininnenraum gründlich reinigen. Alle Steinflächen mit dem **Quast** gut vornässen.



3

Die Wandbekleidungsplatten mit satten Mörtelbatzen versehen ...



4

... und fest in den Kamininnenraum einsetzen.



5

Die rissige Rückwand gut vornässen ...



6

... und mit dem **PROBAU Feuerfestmörtel** verspachteln. Nach 24 Stunden Trockenzeit kann die nächste Grillparty steigen.



Das brauchen Sie:



Feuerfestmörtel

Eigenschaften:

Bis 1000 °C hitzebeständig.
Zum Vermauern feuerfester Steine und Verspachteln kleinerer Schäden.

Verbrauch:

Richtet sich nach Auftragsdicke bzw. nach Steinformat.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, eben, tragfähig, formstabil, sauber, öl- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen. Untergrund und Steine sind vorzunässen.

Anwendung:

Zur Vermauerung von feuerfesten Steinen sowie zur Ausbesserung kleinerer Schäden an Herden, Öfen, Kaminöfen, Wandfuttern, offenen Kaminen, Grillkaminen etc. Nach 24 Stunden Aushärtung kann der Kamin o. Ä. wieder genutzt werden.

Lieferform: 2-kg-Beutel

Werkzeuge und Hilfsmittel

- Drahtbürste
- Quast
- Gipsbecher
- Spachtel

Mit

PROBAU®

Kamine mauern und ausbessern



Wenn's gut werden muss.

Weitere Informationen unter
www.probau-baustoffe.com